



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Biberach

Der SAV - Biberach erwandert vom 11.05. bis 18.05.2025 die geschichtsträchtige Rhön

Das grüne Band – eine wunderbare grüne und stille Landschaft

Wo einst die Zonengrenze zwischen der BRD und der DDR verlief kann man heute viel über die Geschichte der Teilung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg erfahren. Der ehemalige Todesstreifen wurde ein wertvoller Naturraum in dem hunderte von bedrohten Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause gefunden haben. Unser Quartier für diese Wanderwoche war im Städtchen Tann. Der gutbürgerliche Gasthof mit eigener Metzgerei versorgte die Wandersleute mit leckerem Frühstücksbuffet und schmackhaftem Abendessen. Schon am Anreisetag startete die Gruppe zur ersten Tour auf dem Königsweg in Bad Brückenau zum Staatsbad. Die ersten herrlich blühenden Wiesen erfreuten uns. Bei bestem sonnigem Wetter konnten sich die Wandersleute an einigen Tagen für eine Genießertour oder eine sportliche Wanderung zwischen 11 km bis 23 km entscheiden. Auf dem Programm standen:

Grenzwanderweg, Kolonnenweg, Point Alpha, Rotes Moor, Wasserkuppe, Milseburg, Gangolfsberg, Schwarzes Moor, Ellenbogen und Noahs Segel. An den gemeinsamen Wandertagen wurde durch die wildromantische Drachenschlucht gegangen und eine interessante Führung auf der Wartburg unternommen. Vom gut gepflegten Schloss Altenstein bis zum Gradierwerk in Bad Salzungen konnten wieder einmal die phantastischen Fernsichten genossen werden. Auf dem Lutherweg gelangte die Gruppe zur Haldenführung auf den Monte Kali bei Heringen. Alles Wissenswerte über den Kaliabbau erfuhren wir. Die letzte Wanderung führte durch die Schwarzen Berge zum Kreuzberg, dem heiligen Berg der Franken, hoch. Ein ganz besonderes Highlight war die Nachtwanderung bei Vollmond im Sternenpark. Die ganze Woche über staunten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die wunderbare, stille Natur mit den herrlichen Ausblicken in die offenen Fernen. Die Wandersleute bedankten sich ganz herzlich für diese gelungene Woche in der Rhön bei den Wanderführerinnen Brigitte Silber und Monika Zinser.

